

3 Fragen an



Gerhard Jäger

Drogenberater

Drogenarbeit Z6, Hilfe und Begleitung

Die Innsbrucker Anlaufstelle berät Jugendliche und junge Erwachsene (www.drogenarbeit6.at).

1 An wen richtet sich Ihr Angebot? Jugendliche und junge Erwachsene kommen mit rechtlichen Fragen, mit Fragen zu Substanzen und deren Wirkungen oder weil sie an ihrem Konsum etwas ändern wollen zu uns. Gerade bei Jugendlichen ist es häufig so, dass sie selbst kein Problem mit ihrem Substanzkonsum haben. Aber ihre Eltern, Freunde, Lehrer oder andere Bezugspersonen sehen ein Problem und kontaktieren uns und kommen dann mit dem Jugendlichen zu uns.

2 Welche Drogen sind Ihrer Erfahrung nach derzeit besonders gefragt? Nach wie vor werden neben Alkohol und Cannabis hauptsächlich die klassischen Partydrogen Ecstasy, Speed, Kokain konsumiert. Bei Jugendlichen haben wir einen leichten Anstieg bei LSD wahrgenommen. Heroin und Crystal Meth spielen in Tirol kaum mehr eine Rolle. Unsere Wahrnehmung zeigt allerdings einen Trend zum Mischkonsum, also dass nicht mehr nur eine Substanz konsumiert wird.

3 Sind die Konsumenten heute jünger? Dass die Konsument immer jünger werden, können wir so nicht bestätigen. Es ist zwar jedes Mal wieder erschreckend, wenn wir mit zwölfjährigen Konsumenten in unserer Arbeit zu tun haben, aber diese Ausreißer gab es vor zehn Jahren auch schon.

Thema des Tages: Europäischer Drogenbericht | 3

